



Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses I (Zarpen) am 31. Oktober 2013 in der
Dörfergemeinschaftsschule am Struckteich, Zarpen**

Anwesend:

Herr Wolf-Friedrich Schöning als Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Volker Brockmann, Badendorf
Herr Wendelin Herbrand, Heilshoop
Herr Hans-Peter Offen, Mönkhagen

Frau Birgit Gerritzen, Rehhorst
Herr Christian Haake, Zarpen

Entschuldigt fehlt: ./.

Unentschuldigt fehlt: ./.

Weiterhin anwesend sind:

Frau Riquarts, Schulleiterin
Frau Hälig, stellvertretende Schulleiterin
Frau Büchner, Schulsozialarbeiterin
Frau Parakenings, Betreuungskraft an der Betreuten Grundschule
Herr Scheel, Schulhausmeister
Frau Schulz, stellvertretendes Schulausschussmitglied der Gemeinde Rehhorst

Von der Amtsverwaltung nimmt an der Sitzung teil:

Frau Lehmann als Protokollführerin

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.40 Uhr

Die Mitglieder waren am 22. Oktober 2013 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einladung war außerdem in den Lübecker Nachrichten – Stormarn Ausgabe – veröffentlicht.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Wahlen
 - a) Wahl des Schulausschussvorsitzenden
 - b) Wahl des stellv. Schulausschussvorsitzenden
2. Vorstellung der Schulsozialarbeiterin
3. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2013
4. Haushaltssatzung und –plan 2014
5. Verschiedenes

Zu 1: Wahlen

a) Wahl des Schulausschussvorsitzenden

Nach Aufruf durch das älteste Mitglied, Herrn Herbrand, wird für die Wahl des Schulausschussvorsitzenden

Herr Wolf-Friedrich Schöning

vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

Damit ist Herr Schöning zum Schulausschussvorsitzenden gewählt.

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und übernimmt den Vorsitz des Schulausschusses.

b) Wahl des stellv. Schulausschussvorsitzenden

Nach Aufruf durch den Schulausschussvorsitzenden wird für die Wahl des stellvertretenden Schulausschussvorsitzenden

Herr Wendelin Herbrand

vorgeschlagen.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

Damit ist Herr Herbrand zum stellvertretenden Schulausschussvorsitzenden gewählt.

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zu 2: Vorstellung der Schulsozialarbeiterin

Frau Büchner stellt sich und ihr Tätigkeitsfeld vor. Sie erläutert, dass zunächst der Schwerpunkt im Bekanntwerden lag. Hierzu hospitierte sie in den Klassen und stellte sich bei den Elternabenden vor. Weiterhin stand im Vordergrund, Bestandteil der bereits vorhandenen Netzwerke in Reinfeld zu werden.

Frau Büchner führt weiter aus, dass sie zweimal wöchentlich eine Sprechstunde für die Schüler eingerichtet hat.

Weiterhin findet für die vierten Klassen alle zwei Wochen ein soziales Kompetenztraining statt. Auch gibt es für vier Schüler aus der ersten Klasse eine kleine Arbeitsgruppe.

Schwerpunkte sind Konfliktgespräche mit den Schülern sowie pädagogische Beratung der Eltern und Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, z. B. für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Durch einen Flyer, der sich gerade in der Entwurfsphase befindet, soll der Bekanntheitsgrad weiter gesteigert werden.

Dank der guten Unterstützung der Schule und der Verwaltung fühlt sich Frau Büchner sehr gut aufgenommen.

Zu 3: Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2013

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Der I. Nachtragshaushaltsplan der Grundschule Zarpen für das Jahr 2013 wird beschlossen.
2. Dem Amtsausschuss Nordstormarn wird empfohlen, den I. Nachtragshaushaltsplan 2013 in den Gesamt- Nachtragshaushaltsplan des Amtes Nordstormarn für das Jahr 2013 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Zu 4: Haushaltssatzung und –plan 2014

Es werden die Veränderungen und geplanten Maßnahmen für das kommende Jahr erläutert. Weiterhin werden noch notwendige Änderungen erläutert.

Beschluss:

Der Haushaltsplan der Grundschule Zarpen für das Jahr 2014 wird mit folgender Änderung beschlossen:

- Beschaffung eines Notebooks samt Einrichtung für die Schulsozialarbeiterin in Höhe von 900 €
- Im Produkt Offene Ganztagschule Erhöhung der Aufwendungen für Arbeitnehmer auf 20.000 €
- Im Produkt Offene Ganztagschule Reduzierung der Aufwendungen für sonstige Beschäftigte auf 0
- Im Produkt Offene Ganztagschule Anhebung der Aufwendungen für Beiträge zu Versorgungskassen auf 1.600 €

- Im Produkt Offene Ganztagschule Anhebung der Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auf 4.400 €
- Im Produkt Schülerbeförderung Reduzierung des Ansatzes für Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte auf 0 (auch in den Folgejahren)

Dem Amtsausschuss Nordstormarn wird empfohlen, den Haushaltsplan 2014 in den Gesamthaushaltsplan des Amtes Nordstormarn für das Jahr 2014 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Zu 5: Verschiedenes

- a) Herr Herbrand erkundigt sich nach den Kosten der Musikschule Bad Oldesloe. Es wird erläutert, dass die Musikschule derzeit kein Angebot an der Schule hat, die geplanten Kurse an der Offenen Ganztagschule sind nicht zustande gekommen. Insofern entstehen auch keine Kosten. Würden Kurse im Rahmen der OGS stattfinden, würden diese durch die Kursgebühren von den Eltern finanziert werden.
- b) Herr Herbrand fragt nach dem Sachstand des Umbaus des ehemaligen Schulkindergartens zur Tagespflegestelle. Es wird erklärt, dass zwischenzeitlich die Gemeinde Heidekamp ihr Interesse zurückgezogen hat. Auch in Rehhorst hat sich eine neue Situation ergeben, da dort eine Tagesmutter ihren Betrieb aufnehmen wollte. Daher wurde der Umbau nicht weiter verfolgt.

In diesem Zusammenhang kommt auf, dass alle Gemeinden des Amtes Nordstormarn im Rahmen des Aufbaus der KGS Reinfeld (jetzt IKS Reinfeld) zugesichert hatten, sich an den Kosten eines Leerstandes durch den Wegfall des Hauptschulzweiges zu beteiligen.

Es wird daran erinnert, dass es derzeit keine Leerstände gibt, da das Schulkonzept der Schule alle Räume einbezieht. Dieses Konzept wurde vom Schulausschuss beschlossen.

- c) Herr Herbrand bittet um Informationen zur weiteren Finanzierung der Schulsozialarbeit. Die Verwaltung erläutert, dass es noch keine näheren Informationen gibt, da erst Anfang November die Schulräte vom Bildungsministerium hierzu Auskünfte erhalten. Es gab bereits die vage Einschätzung, dass die Fördermittel mindestens in der Größenordnung wie bisher erhalten bleiben. Da es jedoch wesentlich mehr Schulsozialarbeiter gibt, werden die Fördermittel für jede einzelne Maßnahme wohl geringer ausfallen.
- d) Frau Riquarts geht auf die Nachbesetzung ihrer Stelle als Schulleiterin ein. Es hat ein Gespräch mit der Schulrätin zum künftigen Anforderungsprofil im Hinblick auf eine mögliche Zusammenfassung mit der Grundschule Hamberge gegeben. Die Schulrätin hat in diesem Gespräch geäußert, dass derzeit eine Zusammenlegung beider Schulen nicht angedacht ist. Frau Riquarts bittet, die Schule bei etwaigen Besprechungen über die schulische Zukunft in Nordstormarn einzubinden.

- e) Herr Offen erkundigt sich, welche größeren Projekte an der Schule anstehen. Herr Schöning erläutert, dass die Fenster des Sanitärbereichs in der kleinen Sporthalle gemacht werden müssen. Auch energetische Sanierungsmaßnahmen an den Dächern der beiden Hallen stehen noch aus.
- f) Die Verwaltung berichtet von einer Anfrage einer Firma, die kostenlos Defibrillatoren in öffentlichen Gebäuden, wie Sporthallen, zur Verfügung stellen möchte. Grundsätzlich besteht Interesse für beide Hallen, jedoch sollen Erkundigungen zu etwaigen Folgekosten (wie z. B. Wartung) eingeholt werden.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt Herr Schöning die Sitzung.

(Wolf-Friedrich Schöning)
Ausschussvorsitzender

(Christina Lehmann)
Protokollführerin